

## Der Berufseinstieg von Absolventen der Ingenieurwissenschaften

### 1. Wie lange dauert es bis zur ersten Stelle?

	Eine erste Erwerbtätigkeit <sup>1</sup> hatten.... (in Prozent)		
	direkt/einen Monat nach Abschluss:	drei Monate nach Abschluss:	zwölf Monate nach Abschluss:
Architektur Diplom Uni (n = 26) <sup>2</sup>	<b>46,2</b>	<b>68,0</b>	<b>76,0</b>
Architektur Diplom FH (n = 58)	<b>48,3</b>	<b>65,5</b>	<b>79,3</b>
Innenarchitektur Diplom FH (n = 49)	<b>34,7</b>	<b>53,1</b>	<b>77,6</b>
Bauingenieurwesen Diplom FH (n = 98)	<b>51,0</b>	<b>67,3</b>	<b>79,6</b>
Holzbau Diplom FH (n = 21) <sup>2</sup>	<b>61,9</b>	<b>71,4</b>	<b>95,2</b>
Maschinenbau Diplom Uni (n = 64)	<b>25,0</b>	<b>46,9</b>	<b>62,5</b>
Maschinenbau Diplom FH (n = 273)	<b>41,8</b>	<b>69,5</b>	<b>87,7</b>
Elektrotechnik Diplom Uni (n = 61)	<b>27,9</b>	<b>49,2</b>	<b>60,7</b>
Elektrotechnik Diplom FH (n = 186)	<b>57,5</b>	<b>79,5</b>	<b>90,2</b>
Nachrichten-/ Informationstechnik Diplom FH (n = 36)	<b>41,7</b>	<b>72,2</b>	<b>94,3</b>
Fahrzeugtechnik Diplom FH (n = 48)	<b>60,4</b>	<b>78,7</b>	<b>97,8</b>
Holz-/ Fasertechnik Diplom FH (n = 28) <sup>2</sup>	<b>71,4</b>	<b>85,7</b>	<b>100</b>
Feinwerk-/Kunststofftechnik Diplom FH (n = 35)	<b>45,7</b>	<b>73,5</b>	<b>91,2</b>
Umwelttechnik Diplom FH (n = 26) <sup>1</sup>	<b>38,5</b>	<b>61,5</b>	<b>84,6</b>
Physikalische/ Verfahrenstechnik Diplom FH (n = 34)	<b>50,0</b>	<b>67,6</b>	<b>82,4</b>

<sup>1</sup> Berücksichtigt werden selbständige, freiberufliche und abhängige Tätigkeiten in Voll- oder Teilzeit. Nicht berücksichtigt werden Erwerbtätigkeiten im Rahmen einer Promotion, Honorar- oder Werkverträge, Referendariate, Volontariate, Praktika oder Jobs.

<sup>2</sup> Angaben aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt zu interpretieren

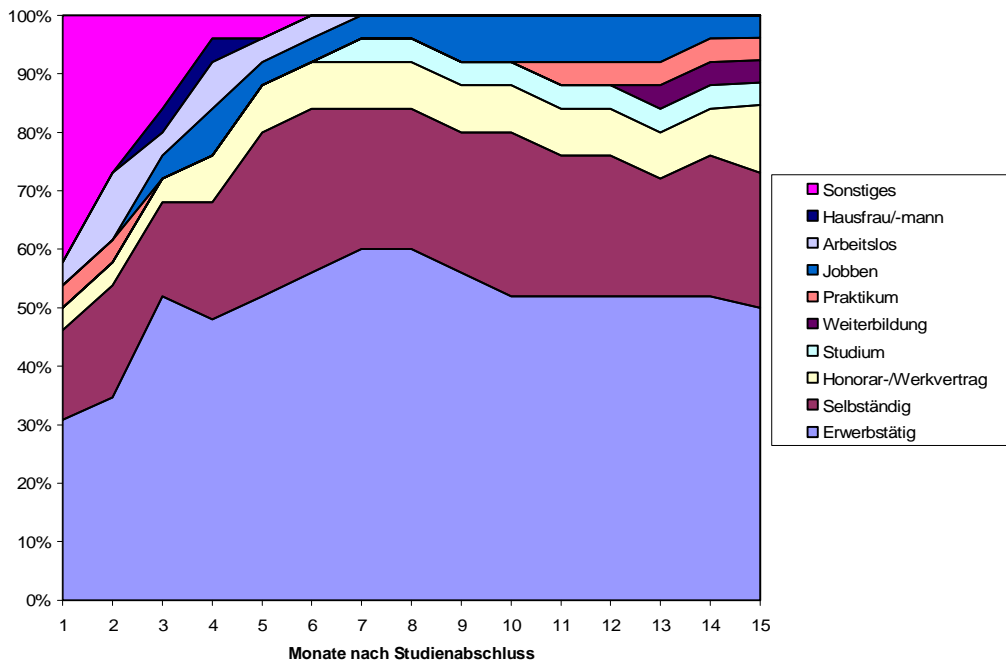
## 2. Was tun die Absolventen nach dem Examen?

### Wie die folgenden Grafiken zu lesen sind:

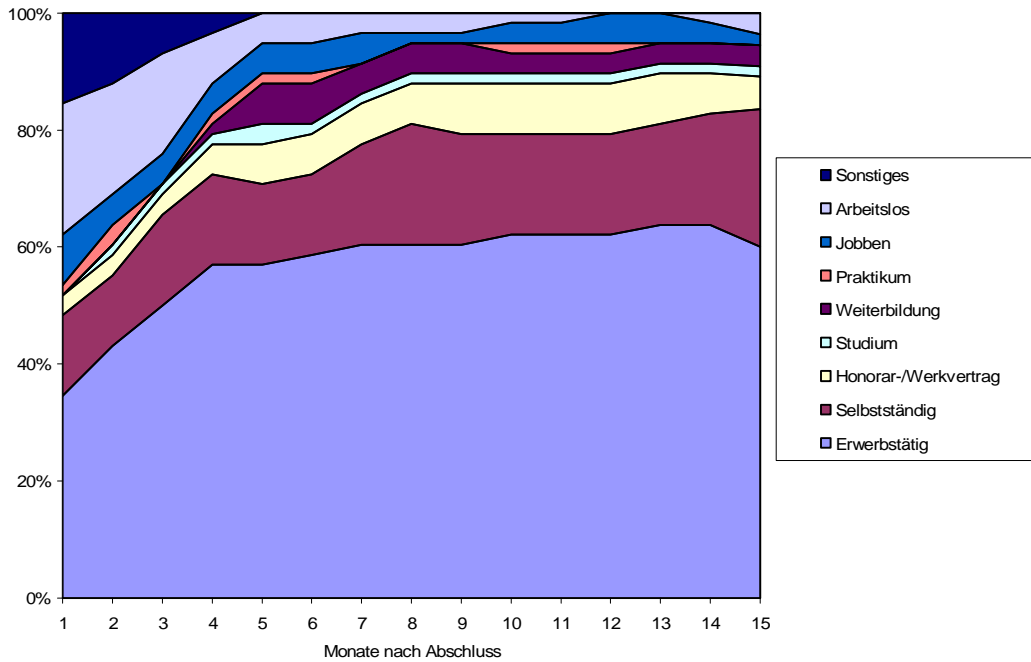
Auf der waagrechten Achse sind die ersten 15 Monate nach dem Abschluss aufgetragen. Die farbigen Schichten stehen jede für eine der Tätigkeiten, denen die bayerischen Absolventen des Jahrgangs 2005/2006 in den ersten 15 Monaten nach ihrem Studium nachgingen. In jedem Monat zeigt nun die Höhe einer Schicht den Anteil der Absolventen mit der jeweiligen Tätigkeit an.

Für die Absolventen der **Architektur** (Universität) sieht man beispielsweise, dass direkt nach dem Studium (Monat 1) über 30 Prozent erwerbstätig waren (lila Schicht), etwa 15 Prozent selbständig oder freiberuflich tätig waren (violette Schicht) und etwa vier Prozent Honorar- bzw. Werkverträge hatten (weiße Schicht). Bis zum Monat 15 stiegen diese Anteile auf zusammen etwa 85 Prozent, während der Anteil Arbeitsloser (graue Fläche) von anfänglich etwa 3 Prozent schon nach sieben Monaten auf null fiel.

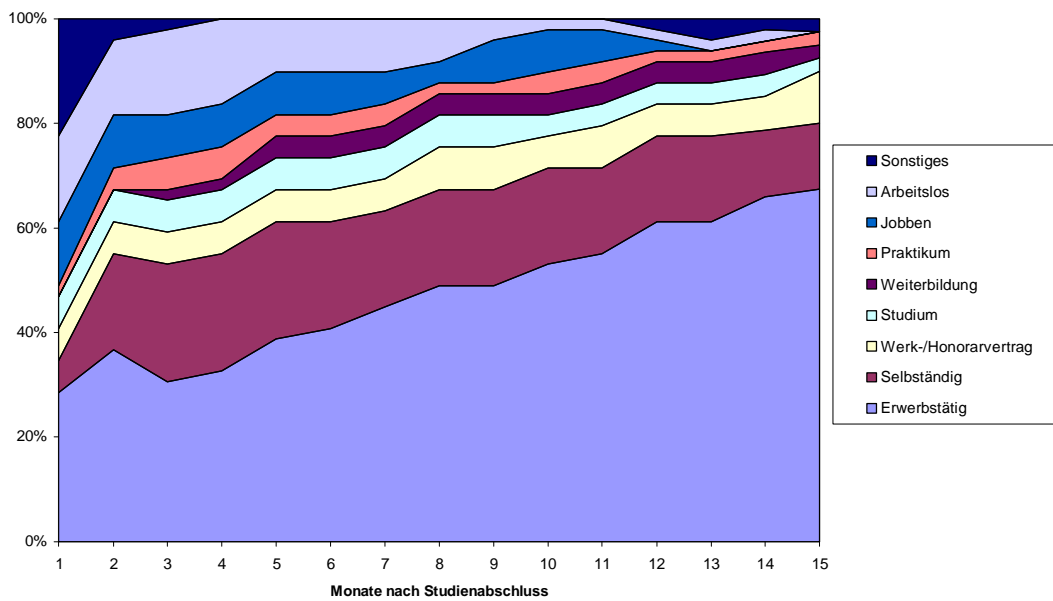
**Architektur (Uni, n=26)**



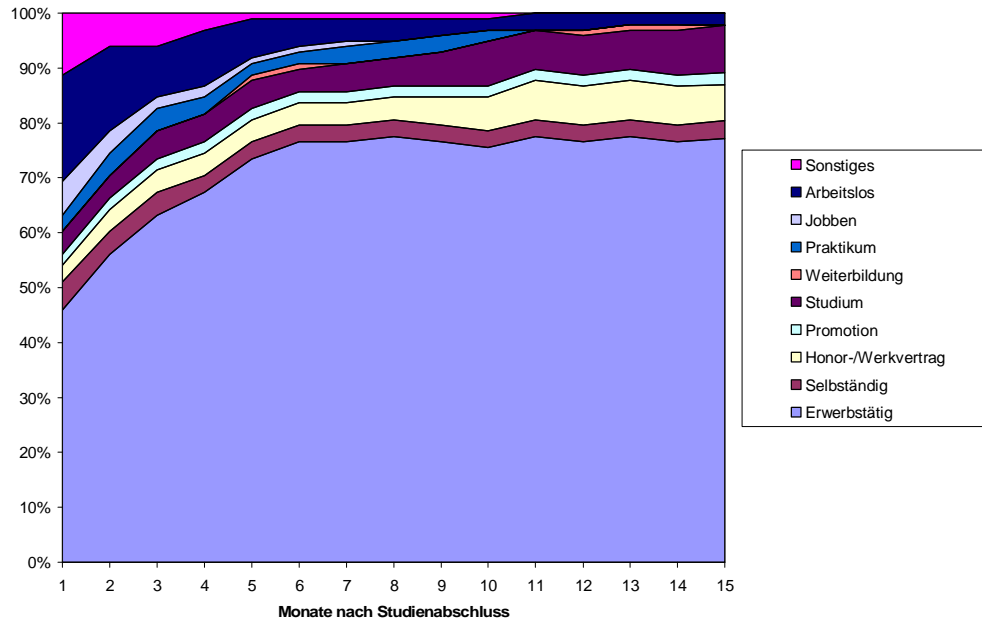
**Architektur (FH, n=58)**



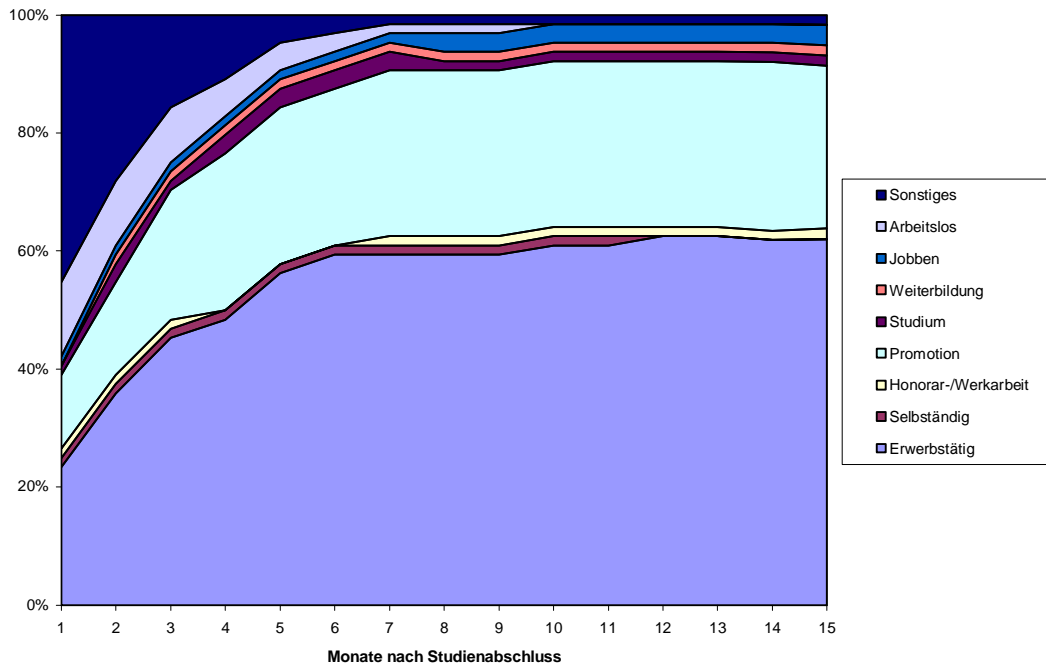
**Innenarchitektur (FH, n=49)**



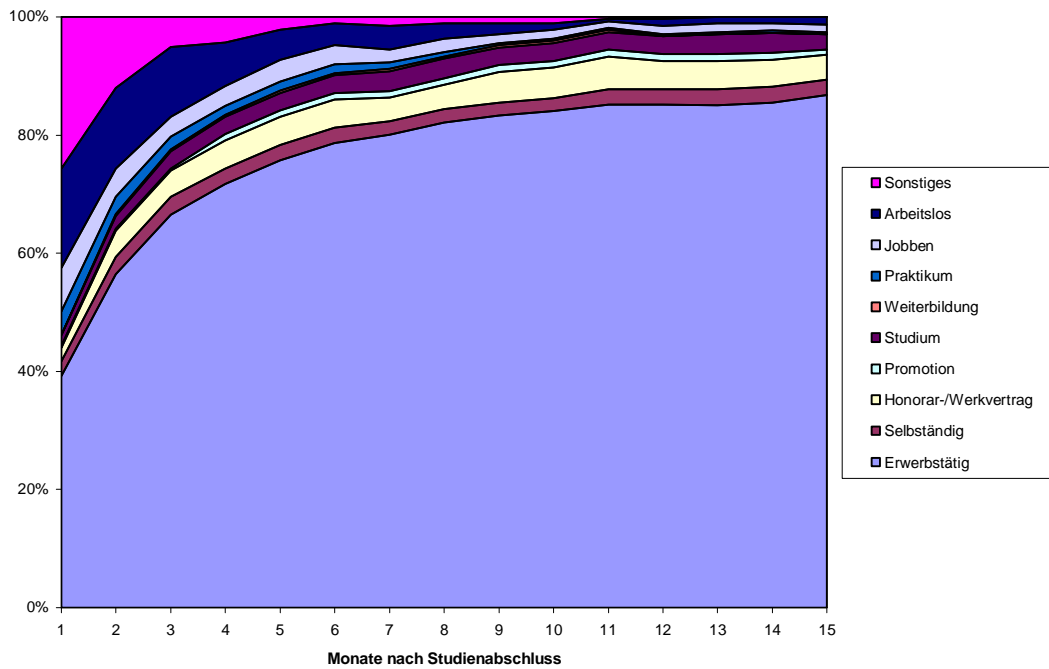
### Bauingenieurwesen (FH, n=98)



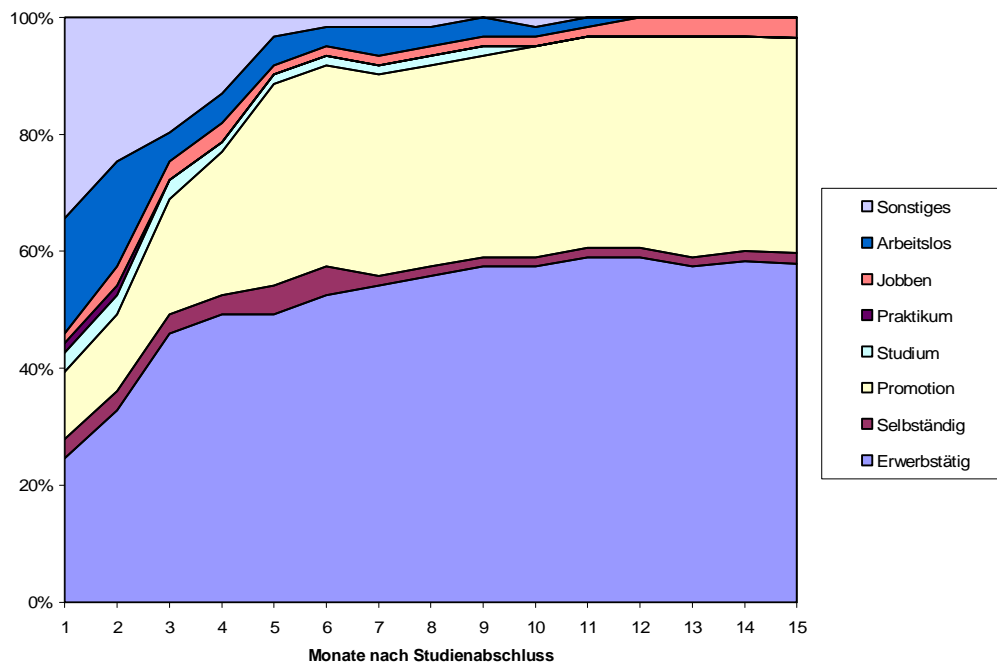
### Maschinenbau (Uni, n= 64)



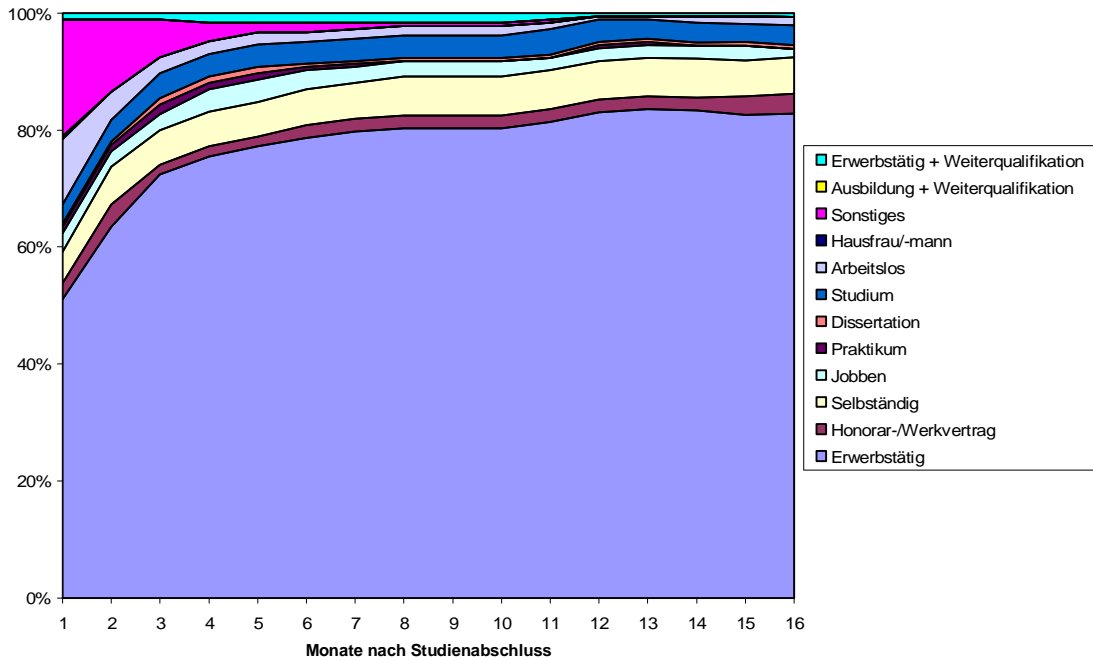
### Maschinenbau (FH, n=273)



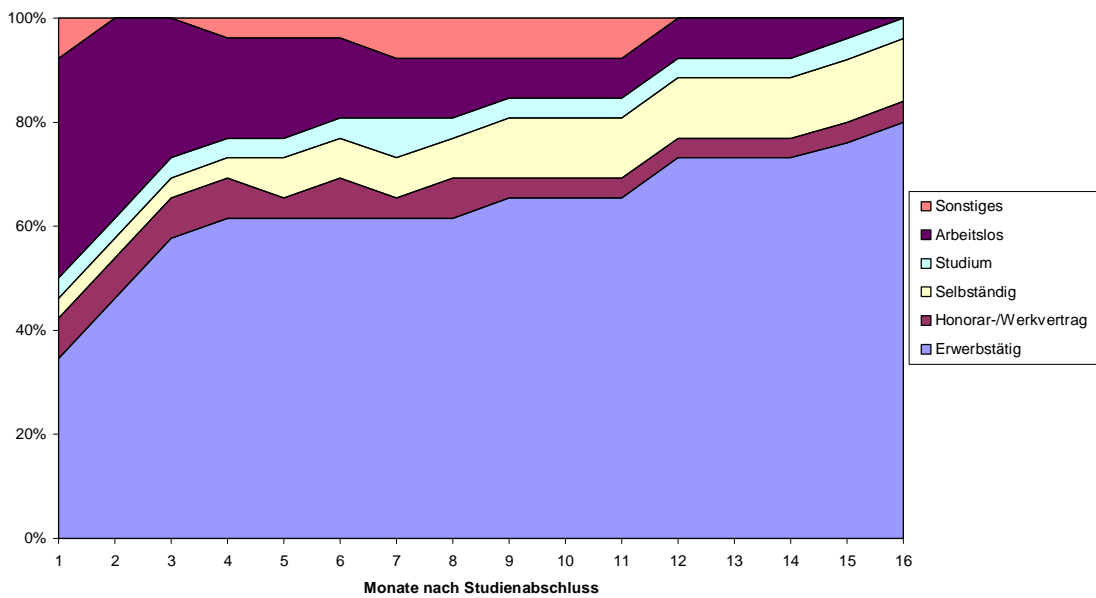
### Elektrotechnik (Uni, n=61)



**Elektrotechnik (FH, n=186)**



**Umweltechnik (FH, n=26)**



<sup>1</sup> Grafik aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt zu interpretieren

**Physik/Verfahrenstechnik (FH, n = 34)**

